

## MEDIENINFORMATION

05. 04. 2017

# Naturschutzbund-Vorstand und Fachbeirat gewählt

## Konsequente Weiterarbeit für Mensch, Natur & Umwelt

Der Naturschutzbund Salzburg wird seine Arbeit konsequent, überparteilich und fachorientiert fortsetzen. Darin sind sich die Mitglieder des neu gewählten Vorstands **Winfried Herbst** (Vorsitzender), **Hannes Augustin** (Geschäftsführer), **Hildegard Aziz** (Kassierin) sowie die jeweiligen Stellvertreter **Irmgard Ilg**, **Karin Widerin** und **Gernot Bergthaler** einig.

Im neuen Vorstands-Team sind Umwelt- und Abfallmanager, Sozialarbeiter, Buchhaltungsexpertin und Biologen im Vorstand vertreten.

Der Naturschutzbund sieht sich einerseits als Vordenker in den Themenfeldern des Natur- und Umweltschutzes, andererseits als Anwalt einer artenreichen Natur und einer vielfältigen Landschaft. Das Aufgabengebiet bleibt so reichhaltig wie bisher, vom Arten- über den Biotop- bis hin zum Umwelt- und Klimaschutz. Bei all dem soll aber der Mensch mit seinen Bedürfnissen nach Ausgewogenheit, Schönheit und Vielfalt weiter in den Mittelpunkt rücken. Der Naturschutzbund wird sich deshalb besonders für eine konsequente Raumordnung einsetzen, die Bewahrung und die Erlebbarkeit von landschaftlichen Schönheiten, für Großvorhaben wie die Renaturierung der Salzach, für eine natur- und umweltverträgliche Energiepolitik (380-KV Leitung) oder die schutzzielkonforme Entwicklung des Nationalparks Hohe Tauern.

Der Vorstand des Naturschutzbundes Salzburg wird dabei von einem erweiterten Team eines Fachbeirats, in dem eine Reihe von ehrenamtlich wirkenden ExpertInnen unterstützt (u. a. aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Wildökologie, Biotopschutz, Ornithologie, Naturfotografie, Umweltpsychologie). Die Liste der Vorstands- und Fachbeiratsmitglieder ist beigefügt.

Erfreulich ist auch, dass sich neben der seit Jahrzehnten sehr aktiven Biotopschutzgruppe Pinzgau nun ein Neustart im Lungau abzeichnet: Die neue Bezirksleiterin Irgard Ilg will hier in Kooperation mit lokalen Vertretern z. B. des Biosphärenpark Lungau neue Akzente setzen.

Dr. Winfried Herbst  
Vorsitzender

Dr. Hannes Augustin  
Geschäftsführer

## **Anhang:**

Liste der gewählten Funktionäre  
Kurzporträts der Vorstandsmitglieder

## **VORSTAND:**

<u>Vorsitzender:</u>	<u>Mag. Dr. Winfrid HERBST</u>
<u>Stv. Vorsitzende:</u>	<u>Mag. Irmgard ILG</u>
<u>Geschäftsführer / Schriftführer:</u>	<u>Dr. Hannes AUGUSTIN</u>
<u>Stv. Schriftführerin:</u>	<u>Mag. Karin WIDERIN</u>
<u>Kassierin:</u>	<u>Dipl.-Päd. Hildegard AZIZ</u>
<u>Stv. Kassier:</u>	<u>MMag. (FH) Dr. Gernot BERGTHALER</u>

## **RECHNUNGSPRÜFER:**

Johann MACHART  
Gertraud SCHOBER

## **FACHBEIRAT:**

Mag. Dr. Wolfgang DÄMON  
Dipl. Ing. Josef ERBER  
Ingrid HAGENSTEIN  
Mag. Peter HAIBACH  
OFR Prof. DI. Hermann HINTERSTOISSER  
Josef A. HOLZER  
Mag. Irmgard ILG  
Ing. Wolf-Dietrich KARGER  
Prof. Dr. Alexander KEUL  
Anneliese KLINGER  
Magdalena MEIKL, MSc  
Dr. Norbert MAYR  
MMag. Dr. Johann NEUMAYER  
Mag. Günther NOWOTNY  
Dipl.-Ing. Jakob PÖHACKER  
Erich PRECHTL  
Dir i. R. OSR Feri ROBL  
Wolfgang SCHRUF  
Dr. Leo SLOTTA-BACHMAYR  
Univ. Prof. i. R. Dr. Erich STOCKER  
Dr. Wilfried SCHWARZENBACHER

## **Fachliche Schwerpunkte**

Mykologie / Pilzkunde  
Jagd, Wildökologie  
Natur & Land, Kontakt BGS-Projekte  
Öffentlicher Verkehr, Forum mobil  
Forstwirtschaft, Naturschutz, Alpenkonvention  
Biotopschutz und Landwirtschaft  
Bezirksgruppe Lungau, Botanik  
Organisatorische & technische Unterstützung  
Umweltpsychologie  
Naturgärten & Organisatorisches  
Herpetologie, Salamander, Naturbeobachtung  
Architektur & Freiraum, Kunsthistoriker  
Arten- und Biotopschutz, Wildbienen, Kirche  
Botanik, Biotopkartierung  
Ornithologie / Vogelkunde  
Projekte Sbg-Bayern, Salzach, Alpen, Energie, Verkehr  
Bezirksgruppe Pinzgau, Biotopschutz  
Naturfotografie, Artenkenntnis  
Wildtiere, Säugetiere, Vögel  
Geographie, Geotope, Landschaftsschutz  
Biotopschutz, Jugend, Arbeitsmedizin

## Vorstandsmitglieder (lt. Wahl bei der Hauptversammlung vom 5. April 2017)

### Dr. Winfrid HERBST (Vorsitzender)



Keht in leitender Funktion zurück zum Naturschutzbund. Herbst hat Biologie-Lehramt studiert und lange in der HBLA Ursprung unterrichtet, er hat aber auch im Nationalpark Hohe Tauern geforscht und dort seine botanische Dissertation verfasst. Er arbeitete beim Aufbau des Ökologischen Instituts des Hauses der Natur mit, war dort mit ökologischen Fragestellungen (z. B. Baumschutz in der Stadt, Schutzgebiete, Nationalpark Hohe Tauern, der Untersuchung von Tümpeln und Bächen im Land Salzburg) befasst, wurde schließlich Leiter des – in den 1980er Jahren neu geschaffenen – Umweltreferats der Arbeiterkammer Salzburg und schließlich Leiter des Abfallwirtschaftsamtes der Stadt Salzburg.

Als engagierter Gestalter, der in dieser Funktion im Sommer 2017 in Pension geht, übernimmt er die Leitung des Naturschutzbundes Salzburg, dessen interimistischer Geschäftsführer er bereits 1982/83 war. Außerdem hat er jahrelang die ehemals ehrenamtliche Bundesgeschäftsführung des Österreichischen Naturschutzbundes inne. Herbst ist also bestens vertraut mit der Organisation und ein guter Kenner des Landes Salzburg. Als Gaisberg-Koordinator – eine Funktion, die er auch künftig ausüben wird – sind ihm dieser Hausberg der Salzburger im Speziellen und die Erlebbarkeit der Landschaft ganz generell ein großes Anliegen.

### Mag. Irmgard ILG (Stv. Vorsitzende)



Seit Abschluss des Bakkalaureatsstudiums Biodiversität und Ökologie und des Masterstudiums Botanik im Jahr 2010 bewirtschaftet sie mit ihrem Lebensgefährten einen Bergbauernhof im Lungau. Weiters ist Irmgard ILG seit August 2016 im steirischen Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen als Biodiversitätsexpertin mit der Erstellung und Durchführung von Projekten zum Erhalt der biologischen Vielfalt sowie der Implementierung der in der Österreichischen Biodiversitätsstrategie 2020+ formulierten Ziele in die Arbeit mit regionalen Botschaftergruppen betraut. Ihr besonderes Interesse gilt den Wechselwirkungen und der Vereinbarkeit von Naturschutz und Landwirtschaft, insbesondere dem Erhalt artenreichen Grünlands. Ein weiteres wesentliches Anliegen ist ihr die Sensibilisierung der Bevölkerung für Naturschutz und den unschätzbaren Wert der Biodiversität. Engagement in der Umwelt- und Bewusstseinsbildung für alle Altersklassen liegt ihr daher besonders am Herzen.

### Dipl.-Päd. Hildegard AZIZ (Kassierin)



Geboren in Wagrain. Lehre als Einzelhandelskauffrau. Matura am Gymnasium für Berufstätige in Salzburg, Bilanzbuchhalterkurs am WIFI Salzburg, Diplompädagogin für Lehramt für Katholische Religion. Kurse für Steuerabgabenrecht ESt, USt, KSt, BWL, Rechtskunde bei der Kammer der Wirtschaftstreuhand. Sprachkurse in Englisch, Spanisch und Arabisch. Tätigkeiten als kaufmännische Angestellte, Buchhaltungsangestellte, Buchhalterin und Steuersachbearbeiterin (mit Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen, Bearbeitung und Erstellung von Steuererklärungen, Einnahmen- und Ausgabenrechnungen, Hausverwaltung Betriebskostenabrechnung). Zwischendurch auch Schullehrerin, später Karenzierung zur Kinderbetreuung der zwei (mittlerweile erwachsenen) Töchter. Längerer Auslandsaufenthalt in Qatar. Gerne wandernd in der Natur unterwegs – auch bei botanischen Führungen. Derzeit Studium der Theologie an der Universität Salzburg.

## **MMag. (FH) Dr. Gernot Johann BERGTHALER (Stv. Kassier)**



Geboren 1970 in Vöcklabruck, aufgewachsen in Schwanenstadt (OÖ.), Studium der Naturwissenschaften (Universität, Promotion 2001) mit Schwerpunkt Herpetologie und Arachnologie und der Sozialwissenschaften (FH, Sponion 2007) in Salzburg, somit Biologe und Sozialarbeiter. Manche kennen ihn vielleicht als Experten „Dr. Spider“ unter [naturbeobachtung.at](http://naturbeobachtung.at). Salzburg ist für Bergthaler als freiberuflichen Biologen und sozialpädagogischen Betreuer von Jugendlichen (im Rahmen einer Maßnahme der Jugendhilfe) wegen der wunderschönen Naturlandschaft zum Lebensmittelpunkt geworden. Sein derzeitiges Freizeitinteresse liegt in der Naturfotografie und -Filmerei, im Faltboot-Reisen, Packrafting und im Entwickeln diverser Outdoor-Aktivitäten unter dem Namen Dr. Spider's Wildlife. Bergthaler war bereits von 2009 bis 2012 als Beirat im Naturschutzbund tätig. Der Naturschutzbund ist für ihn Inbegriff für "Global denken, lokal handeln!" und sein Leitmotiv lautet - frei nach Peter Rosegger: Man kann nicht dagegen sein, dass Neues erstrebt wird, man sei sich aber der mitunter unwiederbringlichen Zerstörung des Alten bewusst! In diesem Sinne will er kein einziges Wasserkraftwerk entlang der noch unverbauten Kilometer an der Unteren Salzach, sehr wohl aber die Vision eines Naturparks Salzachauen umgesetzt sehen!

## **Mag. Karin WIDERIN (Stv. Schriftführerin)**



Schon in ihrer Kindheit waren die Flachmoore des Vorarlberger Rheintales ihr liebster Aufenthaltsort. Dort lernte sie zwischen Brachvögeln, Kiebitzen, Hasen und Rehen nicht nur Lateinvokabeln, sondern auch die Natur und ihre Bedrohungen kennen. In Innsbruck absolvierte sie ihr Biologiestudium und lebt seit 1989 in Salzburg. Ihre beruflichen Schwerpunkte: Am Sport- und Musischen RG/SSM in Salzburg unterrichtet Widerin Biologie und Physik. Weiters arbeitet sie als Biologin in den Fachbereichen „Fledermäuse“ und „Biber“. Da Karin Widerin immer das Bedürfnis hatte ihre Begeisterung für die Natur an andere weiterzugeben, war sie auch 13 Jahre als Umweltpädagogin im Umweltspürnasenclub tätig. In unzähligen Exkursionen mit Kindern und Jugendlichen versuchte sie ihnen immer wieder Schauen, Sehen, und Staunen zu lehren. Es sind die Grundlagen für einen späteren rücksichtsvollen und wertschätzenden Umgang mit unserer Natur. (Bereits seit vier Jahren im Vorstand und zuvor zwei Jahre im Ausschuss des Naturschutzbundes.)

## **Dr. Hannes AUGUSTIN (Schriftführer / Geschäftsführer)**



Geboren 1959 in Mettmach, Innviertel / OÖ., Studium der Biologie (Zoologie, Botanik) in Salzburg. Seit 1983 Geschäftsführer des Österreichischen Naturschutzbundes – Landesgruppe Salzburg. 1986 Mitbegründung der überparteilichen Salzburger Plattform gegen Atomgefahren / PLAGE. Seit der Gründung der länderübergreifenden Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach (ALS) im Jahr 1987 einer der Sprecher – Ziel: Renaturierung der Salzach. 1991 Auszeichnung mit dem Konrad-Lorenz-Staatspreis für Natur- und Umweltschutz. 1992 Wissenschaftspreis des Landes Salzburg. Zahlreiche Natur- und Umweltschutzaktivitäten, vom Kampf gegen Anwendung der Atomenergie (Zwentendorf, Wackersdorf u. a.), über den Einsatz für die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und für umweltverträgliche Verkehrslösungen, bis hin zu Aktivitäten für den Erhalt der Salzburger Stadtlandschaften (Stichwort „Grünlanddeklaration“). Seine Wunsch sind, mehr Wertschätzung gegenüber der Natur und den Anliegen des Umweltschutzes, eine nachhaltige Nutzung der uns als Menschheit und unseren Mitgeschöpfen zur Verfügung stehenden Ressourcen, der Ausbau der Rechte zur Bürgermitbestimmung.